

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf am Mittwoch, den 08.07.1998 um 19.00 Uhr im Gemeinderats-Sitzungssaal Ladendorf.
Die Einladung erfolgte am 30.06.1998 mittels Kurrende.

Anwesend sind: Bürgermeister Ernst Seltenhammer, welcher auch den Vorsitz führt; die geschäftsführenden Gemeinderäte Anton Flandorfer, Gerhard Czink, Othmar Matzinger, Manfred Hager u. Gerhard Hainka, sowie die Gemeinderäte Alfred Prinz, Josef Pfaffl, Franz Mehwald, Anton Biringer, Josef Engler, Karl Macher, Karl Pohl, Karl Kohutek, Franz Wiesinger, Rosemarie Mechtler, Manfred Gail, und Gottfried Wanko.

Entschuldigt abwesend ist: GR. Magdalena Cibulka-Frey.

Tagesordnung

- Pkt. 1: Angelobung eines Gemeinderates.
- Pkt. 2: Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand.
- Pkt. 3: Wahl des Vizebürgermeisters.
- Pkt. 4: Nachbesetzung der Gemeinderatsausschüsse.

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlußfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von der FPÖ-Fraktion wird ein Dringlichkeitsantrag betreffend Erneuerung eines Schutzgeländers des Auffangschachtes beim Transformator in der KG. Pürstendorf sowie Reinigung der Kanäle und Kanalschächte, eingebracht.
Dieser Dringlichkeitsantrag wird mit 8 Für- und 9 Gegenstimmen abgelehnt und wird daher nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr Bürgermeister bringt den Antrag als Punkt 5. Erneuerung der Randsteine in der Kirchenzeile in Ladendorf; Pkt. 6. Reparatur in der Sauna; Pkt. 7. Erneuerung eines Trafo's in der KG. Neubau sowie als Pkt. 8. Versetzung der Rohre f. Straßenbeleuchtungskörper in der KG. Neubau, in die Tagesordnung aufzunehmen.
Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

- Zu 1: Herr Bürgermeister berichtet, daß auf Grund des Todes des Vizebürgermeisters Josef Schwed von der ÖVP-Gemeindepartei Ladendorf am 18.06.1998 Herr Karl Macher aus 2126 Ladendorf, Schulgasse Nr. 1, als Ersatzmitglied in den Gemeinderat nominiert wurde.
Gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung legt Herr Karl Macher in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis ab.

- Zu 2: Herr Bürgermeister berichtet, daß auf Grund des TOP 1 nunmehr eine Ergänzungswahl des Gemeindevorstandes vorzunehmen ist.
Von der ÖVP-Fraktion wird als Nachfolger in den Gemeindevorstand GR. Alfred Prinz vorgeschlagen.
Für diese Ergänzungswahl werden GR. Karl Kohutek und GR. Rosemarie Mechtler als Stimmzähler nominiert.
Nach Abgabe der Stimmzettel lautet das Wahlergebnis auf 13 Stimmen für GR. Prinz sowie 5 leere Stimmzettel.
Somit ist Herr Alfred Prinz in den Gemeindevorstand gewählt und nimmt dieser auch die Wahl dankend an.
- Zu 3: Auf Grund der beiden bereits behandelten TOP's ist nunmehr die Wahl des Vizebürgermeisters vorzunehmen.
GR. Karl Kohutek u. GR. Rosemarie Mechtler fungieren wieder als Stimmzähler.
Von der ÖVP-Fraktion wird gf.GR. Othmar Matzinger für die Wahl des Vizebürgermeisters vorgeschlagen.
Nach Abgabe der Stimmzettel lautet das Wahlergebnis auf 14 Stimmen für gf.GR. Matzinger sowie 4 leere Stimmzettel.
Somit ist Herr Othmar Matzinger als Vizebürgermeister gewählt und nimmt dieser auch die Wahl dankend an.
- Zu 4: Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß sämtliche Funktionen in den einzelnen Gemeinderatsausschüssen vom verstorbenen Vizebgm. Schwed nunmehr Vizebgm. Othmar Matzinger, vom vormaligen gf.GR. Matzinger nunmehr gf. GR. Prinz sowie vom vormaligen GR. Prinz nunmehr GR. Macher übernommen werden.
Die berichtigte Liste der Gemeinderatsausschüsse ist in Beilage A dieser Niederschrift zu entnehmen.
- Zu 5: Herr Bürgermeister berichtet, daß im Zuge des Ausbaues der Straße in der Kirchenzeile in Ladendorf festgestellt wurde, daß sämtliche linksseitigen Randsteine (in Flußrichtung) nur in Sand versetzt und daher nicht ordnungsgemäß befestigt sind.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die angeführten Randsteine in der Kirchenzeile durch die Fa. Pittel & Brausewetter neu versetzt werden (Kosten der Verlegung der Randsteine pro lfm S 278,-- excl. Mwst.).
- Zu 6: Herr Bürgermeister berichtet, daß die Mauer in der öffentlichen Sauna in Ladendorf zwischen Umkleidekabine und Duschabteilung auf Grund von defekten Wasserrohrleitungen derart durchnäßt ist, daß diese dringend zu erneuern wäre.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die angeführte Wand in der Sauna in der 1. Augustwoche mittels freiwilligen Helfern in Eigenregie abgetragen und anschließend unter Beiziehung eines Maurers erneuert wird.
Aus diesem Anlaß wird die Sauna voraussichtlich vom 03. - 31. August 1998 gesperrt.
Für jene Saunabesucher, welche eine Saunajahreskarte für 1998 besitzen, wird die neue Jahreskarte für 1999 aliquot um jenen Teil ermäßigt, der dem Zeitraum der vorübergehenden Schließung der Sauna entspricht.
- Weiters berichtet Herr Bürgermeister, daß ein mündliches Ansuchen einer Saunabesucherin um Gewährung einer Ermäßigung bzw. Rückvergütung der Jahreskarte f. 1998 (für 5 Monate) gestellt wurde, da diese Besucherin auf Grund einer Verletzung die Sauna im Zeitraum vom Februar bis Juni 1998 nicht besuchen konnte.
Der Gemeinderat kommt diesbezüglich zur Ansicht, daß eine Rückvergütung der Saunajahreskarte auf Grund einer Erkrankung oder Verletzung nicht erfolgen kann,

da die angeführte Jahreskarte im Hinblick auf eine Tageskarte ziemlich kostengünstig abgegeben wird und solche Rückvergütungen bei anderen Institutionen ebenfalls nicht gewährt werden.

Aus diesem Anlaß wird das angeführte Ansuchen einstimmig (Handzeichen) abgelehnt.

- Zu 7: Herr Bürgermeister berichtet, daß die EVN im Zuge der Verkabelung in Neubau den Trafo in der Bahnstraße erneuern bzw. versetzen würde, jedoch müßte von der Gemeinde der erforderliche Grund bereitgestellt werden.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß der angeführte Trafo in Neubau in die Ecke des Schulgartens (hinter dem bestehenden Einfriedungszaun) entlang der Bahnstraße durch die EVN neu versetzt werden kann.

- Zu 8: Im Zuge der Verkabelung der Straßenbeleuchtung in Neubau müßten nunmehr die Rohre für die erforderlichen Beleuchtungskörper versetzt werden. Herr Bürgermeister berichtet diesbezüglich, daß er bereits bei den Arbeitern der Fa. Ferro-Betonit betreffend Versetzung der angeführten Beleuchtungskörper außerhalb der Arbeitszeit, vorgesprochen hat.

Bei der Versetzung der Beleuchtungskörper im Bereich des Jubiläumssteiges müßte bei ca. der Hälfte der gesamten Länge die Seite gewechselt werden, damit der Belag der Straße, welcher erhalten bleibt, nicht zu oft aufgegraben werden müßte.

Mit 17 Für- und 1 Gegenstimme (Handzeichen) wird beschlossen, daß die Arbeiten für die Versetzung der Rohre der Beleuchtungskörper in Neubau an die Arbeiter der Fa. Ferro-Betonit nur dann vergeben werden, wenn ein wesentlich günstigerer Preis als in den bereits vorliegenden Anboten, vereinbart werden kann, sowie daß bei der Situierung der Straßenbeleuchtungskörper im Bereich des Jubiläumssteiges bei ca. der Hälfte der gesamten Länge die Seite gewechselt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und erklärt die Sitzung für beendet.

Ende: 20.00 Uhr

Handwritten signatures:
Walter Frey
Gerhard Kaindl
Hans Kiefer

Handwritten signatures:
Mayer K.
(Schriftl.)
Stenmann